



**ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE
DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT
FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION**

Workshop

VERWALTUNGSSTRAFRECHT UND VERWALTUNGSSTRAFVERFAHRENS- RECHT

Termin: 16. Jänner 2018, 09.30-16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Landesverwaltungsgericht Salzburg, Wasserfeldstraße 30, 5020 Salzburg

ReferentInnen: **Dr. Heinz Bachler**, Senatspräsident des VwGH
Dr. Mathis Fister, Rechtsanwalt und Universitätslektor an der WU Wien
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Johanna Weilguni, Referentin am Amt der Oö. Landesregierung,
Direktion Verfassungsdienst

Der Workshop „Verwaltungsstrafrecht und Verwaltungsstrafverfahrensrecht“ bietet die Möglichkeit, mit hochkarätigen ReferentInnen zentrale Themen des Verwaltungsstrafverfahrensrechts und des Verwaltungsstrafrechts zu diskutieren. Judikatur-Updates, etwa zur mündlichen Verhandlung, zur Gestaltung des Erkenntnisses und im Besonderen des Spruchs und der Kostenentscheidung, unterstützen Ihre richterliche Tätigkeit.

Wesentliche Inhalte:

- Mündliche Verhandlung
- Aufbau des Erkenntnisses in Verwaltungsstrafsachen
- Spruch
- Kostenentscheidung

www.verwaltungsgerichte.jku.at



ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION

- Überprüfung von Eingaben (Beschwerde usw.) in Verwaltungsstrafsachen
- Verbot der Doppelbestrafung
- Beiziehung von Sachverständigen
- Verwaltungsstrafrechtliche Haftung und Verantwortlichkeit juristischer Personen
- Ausblick: Änderungen des Verwaltungsstraf(verfahrens)rechts in der Pipeline
- Schwerpunktsetzungen aufgrund der Interessen der TeilnehmerInnen: Die TeilnehmerInnen sind eingeladen, bis 31. Dezember 2017 aus Ihrer Sicht diskussionswürdige Themen und Fragen an verwaltungsgerichte@jku.at zu senden.

KOSTEN UND ANMELDUNG



Kostenbeitrag des Verwaltungsgerichts je TeilnehmerIn:

290 EUR



Anmeldung bis **10. Jänner 2018** über Ihr Präsidium

T: +43 732 2468 1879

verwaltungsgerichte@jku.at

www.verwaltungsgerichte.jku.at

PRÄSIDENTINNEN
KONFERENZ DER
VERWALTUNGS
GERICHTE



VW
GH

WU

WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

JKU

JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ